



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 09.01. bis 10.01.2023

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit schwerverletzter Person

Der 61-jährige Fahrer einer Sattelzugmaschine mit Auflieger befuhr am 09.01.2024 um 10.23 Uhr die B 187 aus Richtung Jessen kommend in Richtung Listerfehrda, als er plötzlich aus bisher nicht geklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab und neben der Fahrbahn in einem Waldstück zum Stehen kam. Dabei wurde er schwer verletzt. Er wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. Die B 187 war während der Unfallaufnahme und später nochmals zur Bergung des Lkw zwischen Jessen und Listerfehrda voll gesperrt.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Wie der Polizei am 09.01.2024 angezeigt wurde, soll ein unbekannter Fahrzeugführer zwischen 11.15 Uhr und 11.28 Uhr in der Berliner Straße in Wittenberg im Vorbeifahren gegen den linken Außenspiegel eines am Fahrbahnrand abgestellten Postautos gestoßen sein. Dabei wurde dieser beschädigt. Anschließend entfernte er sich unerlaubt vom Unfallort. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Am 09.01.2024 befuhr ein 44-jähriger Kradfahrer um 11.40 Uhr in Wittenberg die Berliner Straße aus Richtung Bachstraße kommend in Richtung Breitscheidstraße. Circa 50 Meter hinter der Kreuzung Lutherstraße fiel er plötzlich nach rechts um und kam auf der Fahrbahn zum Liegen. Dabei verletzte er sich leicht. Am Krad entsteht geringer Sachschaden.

Verkehrsunfall zwischen drei Fahrzeugen und fünf verletzten Personen

Ein 72-jähriger Skoda-Fahrer befuhr am 09.01.2024 um 13.05 Uhr in Bülzig die Zahnaer Landstraße aus Richtung Wittenberg kommend in Richtung Zahna. Dabei prallte er gegen einen Opel, dessen 64-jähriger Fahrer am rechten Fahrbahnrand anhielt. In der Folge schleuderte der Skoda in den Gegenverkehr, wo er mit einem 68-jährigen Mitsubishi-Fahrer kollidierte. Insgesamt wurden dabei fünf Personen leicht verletzt und zur Untersuchung und Behandlung ins Krankenhaus gebracht. An allen drei Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Wildunfall

Die 62-jährige Fahrerinnen eines Mazda befuhr am 09.01.2024 um 17.10 Uhr in Wittenberg die Rothemarkstraße aus Richtung Möllendorfer Straße kommend in Richtung Rote Landstraße, als plötzlich ein Reh von rechts nach links die Fahrbahn überquerte. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht verhindert werden. Am Pkw entstand Sachschaden.

Auf gesperrter Straße im Graben gelandet

Am 09.01.2024 befuhr ein 36-jähriger Skoda-Fahrer um 19.31 Uhr die L 128 aus Richtung Pretzsch kommend in Richtung Elbe. Die Straße war wegen Hochwasser gesperrt. Aufgrund der Witterung und der auf der Fahrbahn befindlichen Eisschicht kam er in einer Linkskurve nach links von der Fahrbahn ab und fuhr in einen Graben. Dieser war aufgrund des Hochwassers mit Wasser gefüllt. Das Fahrzeug wurde durch Kameraden der Feuerwehr geborgen. Der Fahrer blieb unverletzt.

Zusammenstoß mit Pferd

Nach bisherigem Ermittlungsstand befuhr eine Zeugin am 10.01.2024 um 04.05 Uhr die B 2 aus Richtung Wittenberg kommend in Richtung Leipzig, als sie in Höhe Kemberg auf der Gegenfahrbahn zwei Pferde sah und dem entgegenkommenden Fahrzeug zur Gefahrenabwehr Lichthupe gab. Der 40-jährige Citroen-Fahrer erkannte die Gefahr zu spät und stieß mit einem der Tiere zusammen. Das Pferd verendete am Unfallort. Der Fahrer wurde leicht verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Die Inhaberin der Pferde konnte ermittelt werden. Sie kümmerte sich um das verendete Tier und um das zweite, welches im Nahbereich der Unfallstelle, augenscheinlich unverletzt, aufgefunden wurde. Das Fahrzeug wurde derart beschädigt, dass es nicht mehr fahrbereit war und abgeschleppt werden musste.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de